

# Serviceware Financial Case Study: FINVIS Business Services

## Ertragreich — AGRAVIS Dienstleister etabliert zentrales “Shared Service Business Warehouse”

Die FINVIS Business Services GmbH hat Transparenz bei den Kosten und Leistungen ihrer konzernweiten Finance & Accounting Shared Services geschaffen. Dazu implementierte die hundertprozentige Tochter des AGRAVIS Konzerns Serviceware Financial. Die integrierte Plattform ermöglicht es FINVIS, ihre Services wirtschaftlicher und gleichzeitig näher am Kundenbedarf auszurichten.

Als eigenständiger Dienstleister mit einem jährlichen Servicevolumen von rund 4,5 Mio. Euro wickelt FINVIS die komplette Finanzbuchhaltung für 110 Kunden innerhalb der AGRAVIS-Gruppe und für externe Unternehmenskunden ab. Pauschale Buchführungspakete, Buchungszeilen bzw. Standardbuchungen, Kassen und Finanzverrechnungen gehören zu den Standardleistungen im 34 Produkte umfassenden Servicekatalog.

### Abrechnung bisher über Excel

Bis vor kurzem rechnete die Finvis die Shared-Service-Kosten ihrer Kunden über komplizierte Excel-Dateien ab. Das hatte zum Nachteil, dass Wissen zu den einzelnen Abrechnungsvorgängen nicht zentral für alle Mitarbeiter verfügbar war. „Das Know-how war meist nur bei einer Person geparkt, so dass auch die Abrechnung nur von einem Mitarbeiter vorgenommen werden konnte“, erinnert sich Wolfgang Stein, Geschäftsführer bei FINVIS. „Es war sehr zeitaufwendig, die Informationen an den Kunden zusammenzustellen, was in Serviceware Financial mit Knopfdruck erledigt ist.“ Als nicht besonders anwenderfreundlich erwies sich zudem die Abstimmung der umfangreichen Excel Spreadsheet-Formeln.

### Effizienz & Kundenorientierung

Zur Steigerung der Profitabilität beschloss FINVIS, ihr Leistungsportfolio zu standardisieren und gleichzeitig flexibler auf individuelle Kundenbedürfnisse auszurichten. Auch das gesamte Service-Controlling – von der Planung und Kalkulation bis hin zur Leistungsverrechnung – sollte sukzessive automatisiert werden. Dazu führte FINVIS die auf das Controlling und Finanzmanagement spezialisierte Plattform Serviceware Financial ein. Ziel war es, in erster Linie umfassende Transparenz bei den Kosten- und Werteflüssen herzustellen. Als Grundlage

dazu dienten ein kostentreiberorientierter, sprich: aus Sicht der Kunden bedarfsgerechter, Service-Katalog sowie die Verfolgung relevanter Kennzahlen. Mithilfe der Software wurden die Service-Gesamtkosten des Dienstleisters umfassend auf Service-Produkte bzw. Service-Vorprodukte zugeordnet. Jede Leistung bzw. Leistungskomponente erhielt so einen exakten Stückpreis. FINVIS verbesserte damit sowohl die Innensicht auf die Einzel- bzw. Gesamtkosten aller Services als auch die Außensicht auf Service-Produkte und -Preise. So ermöglicht die Financial-Management-Lösung auf der Grundlage ermittelter Stückkosten eine wesentlich exaktere, am tatsächlichen Leistungsumfang ausgerichtete Kalkulation aller Service-Preise für den Dienstleister.

### Integrierte Kosten-/Mengenplanung

Die Kosten- und Mengenplanung wird ebenfalls integriert über das Finanzmanagement-System gesteuert. Szenario-Simulationen sowie permanente Soll-Ist-Kostenvergleiche vereinfachen mittels automatisierter Nachkalkulation den gesamten Planungsprozess und schaffen eine insgesamt höhere Planungssicherheit für das Unternehmen.

**“We have become a lot more transparent and faster. During the planning rounds alone, Serviceware Financial saved me three to four weeks.”**

**Wolfgang Stein**  
Managing Director  
FINVIS Business Services



## Auf einen Blick

### Thema

Finanzmanagement von konzernweiten Finance & Accounting Shared Services

### Der Kunde

FINVIS Business Services GmbH,  
(100-prozentige Tochter des AGRAVIS Konzerns)

[www.agravis.de](http://www.agravis.de)

### Branche

Finanzdienstleistungen

### Das Projekt in Zahlen

- › 4,5 Mio. EUR Servicevolumen
- › 34 Produkte im Servicekatalog
- › Finanz- und Accounting-Dienstleister für 110 Unternehmen

### Projekt-Highlights

- › Verursachergerechte Abrechnung der Shared-Service-Kosten zu 90 Prozent
- › Einsparung von 3-4 Wochen in den Planungsrunden
- › Umfassende Transparenz bei den Kosten- und Werteflüssen

4103/05/18/05/DE

„Die Lösung ermöglicht mir mit wenigen Klicks, verschiedene Kosten-Szenarien durchzuspielen. Die Abrechnung und die Planung ist durch Serviceware Financial um ein Vielfaches einfacher geworden, um einen Soll-Ist-Vergleich herzustellen“, berichtet Wolfgang Stein. Wesentlich ist für den FINVIS Geschäftsführer auch die Benutzerfreundlichkeit des Systems: „Serviceware Financial ist für alle Nutzer einfach zu bedienen. Funktionen wie der Export von Daten aus dem System in andere Programme wie Excel sind für uns ebenfalls kinderleicht“, so Stein.

#### Transparente Abrechnung

Auch die Leistungsabrechnung sowie das gesamte Reporting der Shared Service-Organisation werden heute systemgestützt und automatisiert abgewickelt. Nach dem Prinzip der verursachergerechten Leistungsverrechnung ermittelt FINVIS Verrechnungsbeträge über das System und präsentiert dies ihren Kunden in einer detaillierten Rechnungstellung. Mittlerweile können rund 90 Prozent der Shared-Service-Kosten verursachergerecht abgerechnet werden. Dem Ziel, dabei möglichst schlanke und optimierte Arbeitsabläufe zu schaffen, wird durch die automatisierte Erstellung und Übergabe von Buchungsbelegen in das ERP-System (SAP) Rechnung getragen.

#### Shared Services Business Warehouse

FINVIS hat sukzessive ein zentrales „Shared Services Business Warehouse“ für das Reporting etabliert und ist jetzt umfassend auskunftsfähig zu sämtlichen Kosten und Leistungen der Service-Organisation gegenüber den Kunden. „Nur mit Transparenz werden Leistungen akzeptiert“, lautet die Philosophie der beiden FINVIS Geschäftsführer Catrin Diller und Wolfgang Stein. „Wir wollen Dienstleistungen anbieten, die unsere Kunden nachvollziehen können. Dazu haben wir schlanke, automatisierte Arbeitsabläufe geschaffen, um in der Lage zu sein, schnell und flexibel auf individuelle Kundenbedürfnisse zu reagieren“, erläutern die beiden Geschäftsführer.

#### Fazit

Bei der Projektumsetzung würden Catrin Diller und Wolfgang Stein wieder alles genauso machen. „Die Zusammenarbeit mit Serviceware bei der Einführung von Serviceware Financial verlief sehr unkompliziert, und die Consultants vor Ort setzten alle individuellen Anforderungen wie zum Beispiel die große Anzahl an Buchungskreisen optimal um“, freut sich Wolfgang Stein. „Wir sind viel transparenter und auch schneller

geworden. In den Planungsrunden spare ich durch Serviceware Financial allein drei bis vier Wochen ein.“



## Profil

### FINVIS Business Services

Die FINVIS Business Services GmbH ist der kompetente Dienstleister für alle Aufgaben des Finanz- und Rechnungswesens in der AGRAVIS-Gruppe.

Mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden an den Standorten Münster und Hannover sämtliche Aufgaben der Finanzbuchhaltung und des Zahlungsverkehrs sowie auch der Konzernrechnungslegung für zur Zeit ca. 110 Unternehmen der AGRAVIS-Gruppe betreut. Die Sicherstellung von Qualität, Stabilität und Transparenz ist dabei oberstes Gebot.